

## Informationen rund um T<sub>E</sub>X

### T<sub>E</sub>X-Benutzergruppen

**DANTE e. V.** (Deutschland)  
<https://www.dante.de/>

**T<sub>E</sub>X Users Group** (England und USA)  
<https://tug.org/>

**GU<sup>T</sup>enberg** (Frankreich)  
<https://www.gutenberg.eu.org/>

**NTG** (Niederlande)  
<http://www.ntg.nl/>

**Weitere** (überall sonst in der Welt)  
<https://tug.org/usergroups.html>

### T<sub>E</sub>X-Software

**TeX Live** (Distribution für Linux und Windows)  
<https://tug.org/texlive/>

**MiKTeX** (Distribution für Windows)  
<https://miktex.org/>

**MacTeX** (Distribution für Mac OS)  
<https://tug.org/mactex/>

**Ghostscript und GSview** (POSTSCRIPT<sup>®</sup>- und PDF-Viewer)  
<https://www.ghostscript.com/>

**SumatraPDF** (PDF-Viewer)  
<https://www.sumatrapdfreader.org/>

**GNU Emacs** (universeller Editor)  
<https://www.gnu.org/software/emacs/>

**AUCTeX** (L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Modus für Emacs)  
<https://www.gnu.org/software/auctex/>

**TeXnicCenter** (L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Editor)  
<http://www.texniccenter.org/>

**WinShell** (L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Editor)  
<http://www.winshell.de/>

**TeXworks** (L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Editor, in TeX Live enthalten)  
<https://tug.org/texworks/>

**LEd** (L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Editor)  
<http://www.latexeditor.org/>

## Übersichten und Linksammlungen

**Linksammlung der TUG**  
<https://tug.org/interest.html>

**LORIA L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Navigator**  
<http://tex.loria.fr/>

## Informationen rund um T<sub>E</sub>X

### L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Einführungen und Anwendertipps

Marco Daniel u. a.: *LaTeX2e-Kurzbeschreibung*.  
<http://mirror.ctan.org/info/lshort/german/l2kurz.pdf>

Tobias Oetiker u. a.: *The Not So Short Introduction to LaTeX2e*.  
<http://mirror.ctan.org/info/lshort/english/lshort.pdf>

George Grätzer: *More Math into LaTeX*.  
[http://mirror.ctan.org/info/Math\\_into\\_LaTeX-4/Short\\_Course.pdf](http://mirror.ctan.org/info/Math_into_LaTeX-4/Short_Course.pdf)

Jim Hefferon: *Getting something out of LaTeX*.  
<http://mirror.ctan.org/info/first-latex-doc/first-latex-doc.pdf>

Indian TUG: *Online tutorials on LaTeX*.  
<https://tug.org/tutorials/tugindia/>

Peter Flynn: *The very short guide to typesetting with LaTeX*.  
<http://mirror.ctan.org/info/latex-veryshortguide/veryshortguide.pdf>

Marc Ensensbach, Mark Trettin: *Das LaTeX2e-Sündenregister*.  
<http://mirror.ctan.org/info/german/l2tabu/l2tabu.pdf>

DANTE: *Deutsche T<sub>E</sub>X-FAQ*.  
<http://projekte.dante.de/DanteFAQ/>

TUG: *The T<sub>E</sub>X Frequently Asked Question List*.  
<https://texfaq.org/>

Manuela Jürgens: *LaTeX – Eine Einführung und ein bisschen mehr*.  
<ftp://ftp.fernuni-hagen.de/pub/pdf/urz-broschueren/broschueren/a0260911.pdf>

Manuela Jürgens: *LaTeX – Fortgeschrittene Anwendungen*.  
<ftp://ftp.fernuni-hagen.de/pub/pdf/urz-broschueren/broschueren/a0279510.pdf>

Michael Downes: *Short Math Guide for LaTeX*.  
<ftp://ftp.ams.org/pub/tex/doc/amsmath/short-math-guide.pdf>

Michael Wiedmann: *Screen Presentation Tools*.  
<https://www.miwie.org/presentations/presentations.html>

---

## Impressum

**Herausgeber** T<sub>E</sub>X-Stammtisch in München  
<http://www.siart.de/typografie/stammtisch.xhtml>

**Verein** DANTE, Deutschsprachige Anwendervereinigung T<sub>E</sub>X e. V.,  
Postfach 10 18 40, 69008 Heidelberg, <http://www.dante.de/>

**Bearbeitung** Uwe Siart

**Stand** 11.10.2019

**Titelbild** Ulrich Dirr

**Software** *LuaTeX 1.10.0* für den Satz, *LaTeX2e 2019-10-01* als T<sub>E</sub>X-Format und *scrartcl v3.26b* als Dokumentenklasse.

**Schriftfamilien** Libertinus Serif, Libertinus Sans, Libertinus Math

POSTSCRIPT<sup>®</sup> is a registered trademark of Adobe Systems Incorporated.



## Wir über uns

### Unser Thema

T<sub>E</sub>X (griech.: τεχ, sprich »tech«) ist in Form seiner verschiedenen Implementierungen wie pdfT<sub>E</sub>X, X<sub>Y</sub>T<sub>E</sub>X oder LuaT<sub>E</sub>X zusammen mit den darauf aufbauenden Makroformaten (L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X, ConT<sub>E</sub>Xt und andere) ein mächtiges, kostenfreies Satzprogramm, das für alle gängigen Betriebssysteme verfügbar ist und durch seine typografisch hochwertige Ausgabe besticht. L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X ist eine Makrosprache, die unter Verwendung von T<sub>E</sub>X dem Benutzer fertige und einfach austauschbare Dokumentenlayouts zur Verfügung stellt. Im Gegensatz zu gängigen DTP-Programmen entbindet es den Autor von der Layoutgestaltung und erlaubt so auch dem typografischen Laien die Erstellung gefälliger Schriftstücke mit sehr guter Lesbarkeit. Das Konzept von L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X als Auszeichnungssprache regt den Autor zu einer sauberen Strukturierung seiner Dokumente an, was im Grunde der Qualität und dem Nutzen der Dokumente zugute kommt.

Inbesondere große Dokumente mit vielen Querverweisen, umfangreichen Verzeichnissen (Inhaltsverzeichnis, Tabellenverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, Schlagwortverzeichnis) und komplexen Fußnotenapparaten werden mit hoher Stabilität und Zuverlässigkeit gesetzt. Bekannt wurde L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X jedoch durch seinen brillanten mathematischen Formelsatz. Seine inzwischen zahlreichen Zusatzmodule und benutzerfreundlichen Dokumentenklassen ermöglichen die einfache Erledigung auch des alltäglichen Schriftverkehrs. Dem fortgeschrittenen Anwender erlaubt T<sub>E</sub>X aufgrund seines Aufbaus als Batchprogramm auch die automatische Erzeugung von Dokumenten, beispielsweise Kataloge aus Datenbankabfragen.

Durch den modularen Aufbau ist das T<sub>E</sub>X-System beliebig erweiterbar und deshalb für Spezialanwendungen offen. Auch beim Fremdsprachensatz zeigt T<sub>E</sub>X seine Stärken. So können zum Beispiel Texte unter anderem in Arabisch, Hebräisch, Russisch und Chinesisch gesetzt werden. Jedes T<sub>E</sub>X-Dokument ist durch hochwertige Ausgabe in POSTSCRIPT<sup>®</sup> oder PDF für die Druckvorstufe bestens geeignet. Im Online-Bereich besticht T<sub>E</sub>X durch das direkte Erzeugen von SVG und HTML.

### Unser Stammtisch

Unser Stammtisch ist ein offener Treff für alle, die an der Diskussion über T<sub>E</sub>X und sein Umfeld und über Satz, Typografie und Druckereiwesen in irgendeiner Weise interessiert sind. Willkommen sind vor allem auch Einsteiger auf der Suche nach Tipps, Erfahrungen und Ratschlägen zum Einsatz von L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X und anderen T<sub>E</sub>X-Formaten.

## Wir über uns

### Unsere Treffen

Wir treffen uns alle zwei Monate in der ersten Woche der geradzahigen Monate, jeweils um 19 Uhr. Dabei wechseln wir den Wochentag zyklisch von Montag bis Donnerstag. Falls der Termin wirklich einmal auf einen Feiertag trifft oder in allgemeine Urlaubszeit fällt, weichen wir auf die zweite Woche aus. Die jeweils nächsten Termine, Informationen zum Treffpunkt, kurzfristige Ankündigungen und zahlreiche andere Informationen gibt es ständig auf unserer Internetseite <http://www.siart.de/typografie/stammtisch.xhtml>.

#### Lokal

Gaststätte »Rumpler«  
Baumstraße 15, 80469 München  
Tel.: 089 20035278  
<http://www.rumpler-augustiner.de/>

#### Nächste Termine

Montag, 2. Dezember 2019  
Dienstag, 4. Februar 2020  
Mittwoch, 1. April 2020  
Donnerstag, 4. Juni 2020

#### MVV-Haltestelle

Fraunhoferstraße (U1, U2, U7, U8)

#### Wegbeschreibung

Das »Rumpler« liegt zentral aber auch etwas versteckt im Glockenbachviertel. Von der Fraunhoferstraße geht man gut 10 Minuten nach Westen durch die Jahnstraße. An deren Ende läuft man direkt auf das »Rumpler« zu. Es ist aber auch von der Haltestelle Klenzestraße (Bus 132) gut erreichbar.

### Ansprechpartner

Uwe Siart  
E-Mail: [uwe.siart@tum.de](mailto:uwe.siart@tum.de)

### Karten und Fahrpläne

#### Google Maps

<https://maps.google.de/>

#### OpenStreetMap

<https://www.openstreetmap.de/>

#### Öffentlicher Nahverkehr

<https://www.mvg.de/>  
<https://www.mvv-muenchen.de/>  
<https://www.s-bahn-muenchen.de/>

## Einige Vorzüge von L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X

**Stabilität bei großen Dokumenten** Umfangreiche Dokumente wie Bücher und längere Berichte verwenden Nummerierungen, Querverweise sowie mehrere Verzeichnisse, um den Leser durch die Inhalte zu führen und ihm eine Übersicht über das Dokument zu geben. Sämtliche Verweise und Verzeichnisse, wie Inhalts-, Abbildungs-, Tabellen- und Literaturverzeichnis werden von L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X mit großer Stabilität und Zuverlässigkeit unabhängig vom Umfang des Dokuments oder der Anzahl der Verweise automatisch erzeugt.

**Flexibilität und Kontinuität** Da L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X auf reinen Textdateien basiert und Programmierstrukturen zur Verfügung stellt, können selbst umfangreiche Änderungen am Dokumentenlayout relativ einfach und schnell vorgenommen werden. Ebenso können unterstützende Kommentare eingefügt werden, die beim Editieren sichtbar sind, im fertigen Dokument jedoch nicht auftauchen. Trotz stetiger Weiterentwicklung bleibt bei den meisten Paketen die Rückwärtskompatibilität des Befehlsatzes erhalten.

**Hochwertiger Schrift- und Mathematiksatz** Beim Absatz- und Seitenaufbau erzielt T<sub>E</sub>X deutlich bessere Ergebnisse als die verbreiteten Textverarbeitungsprogramme. Die hohe Satzqualität und die Verwendung hochwertiger Schriftfamilien kommt letztlich dem Leser zugute, der die Informationen leichter und schneller erfassen kann.

Eine besondere Stärke von T<sub>E</sub>X liegt in seinem hochwertigen Mathematiksatz, der es ermöglicht, mit direkt in den Quelltext eingefügten Angaben beispielsweise die Ausgabe

$$\iint_G (v\mathcal{L}u - u\mathcal{L}v) dx_1 \cdots dx_n = \int_{\partial G} p \left( u \frac{\partial v}{\partial n} - v \frac{\partial u}{\partial n} \right) dS$$
$$\mathcal{L}u = - \sum_{i=1}^n \frac{\partial}{\partial x_i} \left( p \frac{\partial u}{\partial x_i} \right) + qu = \lambda u \quad ; \quad (x_1, \dots, x_n) \in G$$

zu erhalten.

**Einfache Literaturverwaltung** Mit Hilfe des Paketes biblatex und des Zusatzprogramms biber lassen sich Literaturverzeichnisse aus zentral abgelegten Literaturdatenbanken automatisch erzeugen. Dabei werden alle vom Autor zitierten Literaturstellen in das Literaturverzeichnis aufgenommen. Davon unabhängige Zitierstile steuern die Sortierung im Verzeichnis, die Ausprägung der Marken und den Aufbau der Zitate im Text. Alle verwendeten Dateien inklusive der Datenbank sind dabei reine Textdateien und können mit jedem beliebigen Texteditor erstellt und gepflegt werden.